

# Bau-Paket „Fuß- und Radverkehr“ 2018 - Highlights

Wien, 12.4.2018

## Radverkehr

10., Favoritenstraße

Radweg

Die Favoritenstraße wird zur Radlangstrecke Süd. Vom Reumannplatz bis zur Bahlände errichtet die Stadt Einrichtungsradwege auf jeder Seite. Auf einer Länge von rund drei Kilometern können die RadfahrerInnen ab Ende 2018 bequem ins Zentrum oder nach Niederösterreich radeln. Die beiden Radwege sind jeweils drei Meter breit. Mit dem Radweg werden die bevölkerungsreichen Gebiete der Per-Albin-Hansson-Siedlung, aber auch zukünftige Stadtentwicklungsgebiete mit einem hochrangigen Radverkehrsnetz angebunden und erschlossen.



8., Florianigasse

Radfahren gegen die Einbahn

Radfahrende können künftig in der Florianigasse von der Skodagasse bis zur Wickenburggasse in beide Richtungen fahren. Das ist ein wichtiger Lückenschluss im Radverkehrsnetz vom Gürtel bis zur 2er-Linie. Die neue Verbindung ist 700 Meter lang. Für Fußgängerinnen und Fußgänger werden Kreuzungen sicherer und komfortabel gestaltet. Die Ausgestaltung von Radfahren gegen die Einbahn im Abschnitt zwischen Wickenburggasse und 2er-Linie wird erst nach dem U-Bahn-Bau umgesetzt.

Bauzeit: Frühjahr/Sommer 2018, acht Wochen

## 10., Kennergasse Radweg

Die Stadt verlängert den bestehenden Radweg in der Kennergasse bis zur Favoritenstraße. Diese 120 Meter lange und 4,5 Meter breite Verbindung ist ein wichtiger Lückenschluss für die Radlerinnen und Radler in Favoriten. Denn die Favoritenstraße und die Kennergasse werden zur Radlangstrecke Süd. Dort können Radfahrende rasch und bequem aus Niederösterreich oder Oberlaa und Rothneusiedl ins Zentrum fahren.

## 14., 15., Goldschlagstraße

Die Goldschlaggasse verbindet auf einer Länge von drei Kilometern die Linzer Straße mit dem Neubaugürtel. Zwischen der Tannengasse und der Zinckgasse im 15. Bezirk steht den Radfahrerinnen und Radfahrern ab Herbst 2018 eine breitere Fahrbahn zur Verfügung. Die Parkordnung wird geändert.

Ebenfalls ab Herbst 2018 können Radfahrende erstmals die Goldschlagstraße in beide Richtungen befahren. Im 14. Bezirk, zwischen der Missindorfstraße und der Amortgasse wird Radfahren gegen die Einbahn möglich. Dafür verbreitert die Stadt Wien die Fahrfläche. Begleitend zu beiden Maßnahmen werden Fußgängerinnen und Fußgänger etwa durch Gehsteigvorziehungen deutlich komfortabler und sicherer unterwegs sein.

Bauzeit: Herbst 2018



## 18., Gersthofer Straße Radweg

Die Stadt verlängert den Radweg auf der Gersthofer Straße. Zwischen der Wielemansgasse und der Kreuzgassenbrücke errichtet die Stadt Wien auf beiden Seiten einen Einrichtungsradweg. Im Jahr 2019 soll der Radweg bis zur Währinger Straße weitergeführt werden. Seit letztem Jahr können Radlerinnen und Radler auf der Wattgasse von der Gebelgasse bis zur Gersthofer Straße radeln. Nun wird diese Verbindung verlängert. Die Stadt Wien strebt eine durchgehende Radverbindung zwischen der Hütteldorfer Straße im 14. Bezirk und der Währinger Straße im 18. Bezirk an.

Bauzeit: August, September 2018

19., Kuchelauer Hafensstraße  
Fahrradstraße

Die Arbeiten an der Fahrradstraße Kuchelauer Hafensstraße werden in diesem Jahr fertiggestellt. Die Länge der neuen Fahrradstraße beträgt ca. 550 Meter, die Breite 6,5 Meter. Bei der Landesgrenze und in der Mitte der Strecke wird jeweils eine Fahrbahnanhebung errichtet. Mit dem neuen Abschnitt der Fahrradstraße sollen die Sicherheit und die Attraktivität für die RadfahrerInnen gesteigert werden. Der Pkw- und Lkw-Verkehr darf nur mehr Zu- und Abfahren und soll zukünftig über die Heiligenstädter Straße geführt werden.

Baubeginn und Bauende: März 2018 bis Juni 2018 (2. Abschnitt)

2., Reichsbrücke

Bestandsverbesserung am Radweg im Kurvenbereich

7./16., Herbststraße

Bestandsverbesserung am Radweg Gürtel Mittelzone

22., Ostbahnbegleitstraße – Johann-Kutschera-Gasse

Bestandsverbesserung am Radweg

## Fußverkehr

8., Lange Gasse  
Begegnungszone

Am 10. April gab es in der Lange Gasse im 8. Bezirk den Spatenstich zur Umgestaltung. Im Sommer 2017 haben die AnrainerInnen der Josefstadt für eine Begegnungszone abgestimmt. Konkret wird der rund 120 Meter lange Abschnitt der Langen Gasse zwischen Josefstädter Straße und Hugo-Bettauer-Platz sowie ein kleines Stück der Zeltgasse umgestaltet. Fahrbahn und Gehsteige werden auf ein Niveau gehoben und gepflastert. Entlang der Häuser werden Pflanztröge platziert, unweit des Hugo-Bettauer-Platzes ist eine kleine Grünfläche geplant.

Im Zentrum der Umgestaltung steht das Ziel, die **Lange Gasse** einerseits **verkehrlich zu beruhigen** und zu „**entrümpeln**“ und andererseits durch eine niveaufreie Gestaltung die Straße für Fußgängerinnen und Fußgänger zu attraktiveren und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Die Lange Gasse im 8. Bezirk wird ein Teilstück der sogenannten Flaniermeile 2 sein. Die Flaniermeile 2 soll künftig vom Währinger Kutschkermarkt bis zur Wiedner Hauptstraße reichen.

Bauzeit: 10. April 2018 bis Mitte Juli 2018



18., Währinger Straße

Mehr Sicherheit für Zu-Fuß-Gehende bringen Erneuerungen auf der Währinger Straße. Nach der Erneuerung von Wasserrohren kommt es im Frühjahr zu Bauarbeiten. Diese werden genutzt um Renovierungen durchzuführen. Für mehr Sicherheit fürs Zu-Fuß-Gehen und die Modernisierung der Ampelanlage bei der Martinstraße – um so neuerliche Baustellen in den nächsten Jahren möglichst zu vermeiden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität sowie Komfortsteigerung fürs Zu-Fuß-Gehen werden Gehsteigverbreiterungen, Baumpflanzungen, Fahrbahnanhebungen etc. umgesetzt. Die Verkehrsorganisation in der Währinger Straße ändert sich nicht.

Bauzeit: 22. Mai bis 31. August 2018

## Rad- und Fußverkehr

3., 10., Südbahnhofbrücke

Verbindung zwischen dem 3. und 10. Bezirk

Die Südbahnhofbrücke stellt eine Verbindung sowohl für RadfahrerInnen, FußgängerInnen als auch Autofahrende dar. An der Westseite der Brücke wird es einen 6,0 m breiten gemischten Geh- und Radweg geben.

Die südlich bereits fertig gestellte Brückenrampe erreicht bei der Eva-Zilcher-Gasse (verlängerte Laimäckergasse) das Straßenniveau. Nördlich der Arsenalstraße führt eine Wendelrampe hinunter aufs Straßenniveau. Ein kombinierter Geh- und Radweg von der Faradaygasse bis zur Arsenalstraße parallel zur nördlichen Brückenrampe bindet die Wendelrampe an und ermöglicht, dass man künftig direkt aus der Franz-Grill-Straße zur Südbahnhofbrücke und zur Arsenalstraße gelangen kann.

Bauzeit: Oktober 2016 bis voraussichtlich Juli 2018

3., 11., Hüttenbrennersteg

Fuß- und Radwegsteg

Der Hüttenbrennersteg verbindet – über die Gudrunstraße – den 3. und 11. Bezirk miteinander.

Damit gibt es zukünftig eine durchgängige Verbindung von der Arsenalstraße über den Hüttenbrennersteg nach Simmering.

Die Stahltragbrücke wird 5,40 Meter breit und etwa 32,5 Meter lang sein.



#### 21., Prager Straße von Landesgrenze bis Mayerweckstraße

Im Abschnitt zwischen Landesgrenze und Mayerweckstraße wird ein 4 m breiter Geh- und Radweg errichtet und soll in Langenzersdorf weitergeführt werden. Dieser rund 450 m lange bauliche Radweg ist Teil des Wiener Hauptradwegenetzes und bindet an die Radverkehrsanlage in der Mayerweckstraße an.

Bauzeit: September 2018 – November 2018

#### 22., Kaisermühlenstraße von Mühlwasserstraße bis Neuhaufenstraße Geh- und Radweg

In der Kaisermühlenstraße wird zwischen der Mühlwasserstraße und der Neuhaufenstraße eine Radverkehrsanlage errichtet und dadurch ein weiterer Lückenschluss im Hauptradverkehrsnetz geschlossen. Konkret wird ein neuer 3,50 m breiter Geh- und Radweg östlich der bestehenden Fahrbahn errichtet. Eine Besonderheit ist die Realisierung einer 145 Meter langen Sickermulde für die Straßenentwässerung, die zwischen der Fahrbahn und dem gemischten Geh- und Radweg situiert ist, was die Qualität für FußgängerInnen und RadfahrerInnen steigert.

Baubeginn und Bauende: Mitte April 2018 bis Ende August 2018

In diesem Dokument werden einige der für das Jahr 2018 geplanten Bauvorhaben präsentiert. Eine Übersicht über das Rad-Bauprogramm 2018 finden Sie unter <https://www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/bauen/programm/index.html>